



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 066

**Datum:** 3. Juli 2009

**Veröffentlichung am 3. Juli 2009 / 10:00 Uhr**

## **Landkreis Börde: Abschlussveranstaltung des 7. Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ / Prämierung der kreislichen Preisträger am 3. Juli in Hundisburg**

Auf der offiziellen Abschlussveranstaltung des Landkreises Börde im Rahmen des 7. Landeswettbewerbes 2008/2010 „Unser Dorf hat Zukunft“ am 3. Juli im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg hat Börde-Landrat Thomas Webel die Kreissieger ausgezeichnet.

Der 1. Platz und damit eine Zuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro geht an die Gemeinde Domersleben. Den 2. Platz verbunden mit einer Zuwendung in Höhe von 750,00 Euro belegt Hundisburg. Der 3. Platz verbunden mit einer Zuwendung in Höhe von 500 Euro geht an die Gemeinde Rätzlingen.

Damit werden die Gemeinden Domersleben und Hundisburg den Landkreis Börde im kommenden Jahr beim Landeswettbewerb vertreten.

Mit einem Sonderpreis und einer Zuwendung in Höhe von jeweils 250,00 Euro wurden Eickendorf für das naturnahe Wohnen, Grauingen für die hervorragende Dorfentwicklung insgesamt und Hornhausen für das bürgerliche Engagement, die Eigeninitiative in den Vereinen und die Zusammenarbeit von Vereinen und Gemeinde ausgezeichnet.

### **Bei der Bereisung durch die Bewertungskommission bei den Wettbewerbsteilnehmern fielen einige Besonderheiten ins Auge:**

**Ackendorf:** die positive Entwicklung der Bausubstanz sowie das Dorfmuseum als besonderes Kleinod

**Bebertal:** eine gelungene touristische Vernetzung durch den Aller-Elbe-Radweg und die Straße der Romanik sowie eine gute Zusammenarbeit zwischen Eigentümer der Burg und Gemeinde

**Domersleben:** die sinnvolle Nutzung der Altbausubstanz durch Gewerbe, Handel und Landwirtschaft, die Bebauung der ehemaligen Industriebrache, der einzigartige Internetauftritt für Gewerbetreibende, die aktive Vereinstätigkeit sowie die klaren Zukunftsvisionen gemäß des Mottos „Unser Dorf hat Zukunft“

**Eichenbarleben:** die geplante Zusammenlegung von Schule, Kindergarten und Gemeindebüro sowie die Nutzung eines Teils der Schule als Bürgerhaus

**Eickendorf:** als wunderschöner Ort am Flechtinger Höhenzug mit sehr guter Wohnqualität

**Etingen:** die im Bau befindliche Begegnungsstätte mit integriertem Kindergarten und der liebevoll angelegte Spielplatz

**Groß Santerleben:** die ortsbildprägende Bausubstanz und der Ausbau eines ehemaligen Großbauernhauses zur Begegnungsstätte „Hopfeninfohaus“ mit Hopfenmuseum, Veranstaltungsraum und Jugendclub

**Grauingen:** ein gut funktionierendes, kulturelles Leben trotz nur weniger Einwohner, der kombinierte Fest- und Spielplatz am Ortsrand, die Umlage der Kosten für die Straßen jeweils auf alle Einwohner sowie klare Zukunftsperspektiven

**Hermsdorf:** die gelungene Gestaltung des Ortsbildes durch den Erhalt der alten Gebäudestrukturen sowie und dem ortstypischen Straßenausbau

**Hornhausen:** das sehr rege Vereinsleben mit den vielfältigsten Veranstaltungen sowie die gute Infrastruktur mit Verkaufseinrichtungen, Kindergarten, Schulen, Handwerks- und Landwirtschaftsbetrieben

**Hundisburg:** die zahlreichen Vereine, der Akademiesaal auf dem Schlosshof sowie als besondere Attraktion, der neu geschaffene Hochseilgarten

**Nordgermersleben:** die Umgestaltung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes zum Spielplatz mit einem „Pfad der Sinne“ sowie das Ökobad

**Ochtmersleben:** die Schaffung eines Kinderspielplatzes durch die Eigeninitiative der Eltern

**Rätzlingen:** die gute Infrastruktur mit Verkaufseinrichtung, zwei Gaststätten, Schule Kindergarten, Handwerksbetrieben und sechs Landwirtschaftsbetrieben

**Rottmersleben:** die Orte für gemeinsame Aktivitäten, z. B. Grillplatz, Schlachthaus, Internetcafe sowie der Andacht-Raum in der Kirche für Pilgerer

**Schackensleben:** die geplante Schaffung eines „Ortes der Begegnung“ in der ehemaligen Schule u.a. mit Arztstation, Gemeindebüro und Räumen für Vereine

**Wegenstedt:** das sehr aktive Ehrenamt und die gute Vereinstätigkeit

**Wellen:** die Entwicklungskonzeption Dorfgemeinschaftshaus sowie die Renaturierung und ökologische Gestaltung des Ortsrandes, inklusive des ehemaligen Schwimmbades zum naturnahen Badeteich